

## Verordnung

### Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend die Bekämpfung der Ratten (Rattenverordnung).

Aufgrund der §§ 76 und 108 Wiener Stadtverfassung wird verordnet:

#### Anwendungsbereich

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt Maßnahmen zur Bekämpfung der Ratten in Wien.

(2) In Gesetzen und Verordnungen des Bundes oder Landes sowie in anderen ortspolizeilichen Vorschriften der Gemeinde Wien enthaltene Bestimmungen werden durch diese Verordnung nicht berührt.

#### Bekämpfung und Nachschau

§ 2. (1) Ratten sind auf allen Liegenschaften zu bekämpfen, auf denen Rattenbefall festgestellt wurde oder wegen der Art der Nutzung, der Lage, der Reinlichkeitsverhältnisse oder des Zustandes der Baulichkeiten die Gefahr eines Rattenbefalls anzunehmen ist.

(2) Die Feststellung des Rattenbefalls oder der Gefahr eines solchen hat durch regelmäßige Nachschau auf den Liegenschaften einschließlich Hauskanäle, Senkgruben, unterirdische Gänge, Gewölbe, sonstige Anlagen und Einrichtungen sowie Gärten, Uferböschungen, Gräben und Dämmen zu erfolgen.

(3) Die Nachschau hat jedenfalls zu erfolgen:

1. in den in Anlage A zu dieser Verordnung angeführten Gebietsteilen auf Liegenschaften mit Wohnhausanlagen, Parkanlagen oder gewerblich bzw. industriell genutzten Objekten alle vier Monate,

2. in den in Anlage B zu dieser Verordnung angeführten Gebietsteilen alle vier Monate,

3. in allen übrigen Gebietsteilen (außerhalb der Anlage A und B) alle zwei Monate.

(4) Wird Rattenbefall oder die Gefahr eines solchen festgestellt, sind Rattenbekämpfungsmaßnahmen so lange durchzuführen, bis keine Anzeichen für Rattenbefall mehr feststellbar sind oder die Gefahr eines Rattenbefalls nicht mehr gegeben ist.

#### Verpflichtete

§ 3. Die Eigentümer (Miteigentümer) der Liegenschaften, bei Wohnungseigentumsobjekten die jeweilige Eigentümergemeinschaft, sind verpflichtet, die zur Feststellung des Rattenbefalls oder der Gefahr eines solchen erforderlichen Nachschau zu veranlassen und bei Rattenbefall oder Feststellung der Gefahr eines solchen unverzüglich Maßnahmen zur Bekämpfung der Ratten zu treffen.

#### Durchführung der Nachschau und Bekämpfung

§ 4. (1) Zur Durchführung der Nachschau und zur Setzung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Ratten sind von den nach § 3 Verpflichteten ausschließlich nach den für die Berufsausübung maßgeblichen Vorschriften hiezu berechtigte Schädlingsbekämpfer heranzuziehen.

(2) Der beauftragte Schädlingsbekämpfer und die vorgesehenen Bekämpfungsmaßnahmen sind von den nach § 3 Verpflichteten den Wohnungseigentümern, Mietern, Pächtern, sonstigen Nutzungsberechtigten oder tatsächlichen Benützern bekannt zu geben.

(3) Bei Bekämpfungsmaßnahmen ist durch den beauftragten Schädlingsbekämpfer in geeigneter Form auf die erfolgte Köderauslegung hinzuweisen. Ein entsprechender Anschlag ist jedenfalls deutlich sichtbar und haltbar anzubringen. Sind Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren für Menschen und Tiere erforderlich, sind diese an Ort und Stelle zu treffen. Die Rattenkadaver und die nicht aufgenommenen Köder sind ohne Verzug einzusammeln. Die vollständige Einsammlung derselben ist durch Aufzeichnungen über die Ausgelegten sicherzustellen.

#### Mitwirkungs- und Duldungspflicht

§ 5. (1) Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, sonstige Nutzungsberechtigte und tatsächliche Benützer haben den nach § 3 Verpflichteten oder deren Stellvertreter das Auftreten von Ratten unverzüglich zu melden.

(2) Die nach § 3 Verpflichteten sowie Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, sonstige Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte und tatsächliche Benützer sind verpflichtet, dem beauftragten Schädlingsbekämpfer den Zutritt zu Räumen oder sonstigen Anlagen

sowie die Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen zu ermöglichen und alles zu unterlassen, was diese Maßnahmen nachträglich unwirksam machen könnte.

#### Nachweise

§ 6. (1) Die nach § 3 Verpflichteten haben Nachweise über die Durchführung der Nachschau und Bekämpfungsmaßnahmen durch befugte Schädlingsbekämpfer (§ 4 Abs. 1) jeweils für die Dauer von drei Jahren zur jederzeitigen Einsichtnahme durch Organe des Magistrats bereitzuhalten bzw. über Aufforderung vorzulegen.

(2) Abs. 1 gilt für den beauftragten Schädlingsbekämpfer (§ 4 Abs. 1) sinngemäß.

#### Ersatzvornahme

§ 7. (1) Besteht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Ratten eine die Gesundheit von Menschen unmittelbar bedrohende Gefahr, hat der Magistrat ohne vorausgegangenes Verfahren auf Kosten der Eigentümer (Miteigentümer bzw. Eigentümergemeinschaften) der Liegenschaften, von denen die Gefahr ausgeht, die zur Abwehr der Gefahr erforderlichen Maßnahmen zu setzen.

(2) Die Eigentümer (Miteigentümer bzw. Eigentümergemeinschaften) der Liegenschaften, von denen eine Gefahr im Sinn von Abs. 1 ausgeht bzw. auf denen Maßnahmen nach Abs. 1 zu setzen sind, sowie Pächter oder sonstige Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte und tatsächliche Benützer haben den mit der Feststellung der Gefährdung betrauten Organen des Magistrats und den mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragten Personen den Zutritt zu diesen Liegenschaften zu ermöglichen, ihnen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie die Setzung der Maßnahmen zu dulden.

(3) Wenn es zur Gefahrenabwehr notwendig ist, kann der Magistrat versperrte Zugänge zu Liegenschaften oder Liegenschaftsteilen öffnen lassen.

(4) Die im Zusammenhang mit der Feststellung der Gefährdung im Sinne von Abs. 1 und der Setzung von Maßnahmen nach Abs. 1 und 3 anfallenden Kosten sind von den Eigentümern (Miteigentümern bzw. Eigentümergemeinschaften) der Liegenschaften zu tragen, von denen die Gefahr ausging. Kosten, die nicht sogleich bezahlt werden, sind mit Bescheid vorzuschreiben.

#### Strafbestimmung

§ 8. Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und unterliegt der hierfür in § 108 Abs. 2 Wiener Stadtverfassung, LGBl. für Wien Nr. 28/1968, in der jeweils geltenden Fassung, vorgesehenen Strafe.

#### In Kraft Treten

§ 9. Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 15

✱

#### ANLAGE A

Grenzen der Gebietsteile nach § 2 Abs. 3 Z. 1 der Verordnung:

##### 2. Bezirk

Erdberger Brücke am Donaukanal – Südosttangente – Wehlstraße – gedachte Verlängerung bis zur Seitenhafenstraße – Seitenhafenstraße bis zum Donaukanal – Donaukanal bis zur Erdberger Brücke

##### 10. Bezirk

Südosttangente – Ostbahn (Bezirksgrenze zum 11. Bezirk) – Stadtgrenze – Pottendorfer Linie – Donauländebahn – Laaer-Bergstraße – Südosttangente

##### 11. Bezirk

Simmeringer Hauptstraße – Thürlhofstraße – Meidlgasse – Friedhofsgasse (= verlängerte Hörtinggasse) – Kaiserebersdorfer Straße – Florian-Hedorfer-Straße – Bleriotgasse – Seeschlachtweg – Oriongasse – Haidestraße – Neurissenweg – Jedletzbergerstraße – Margetinstraße – Simmeringer Lände – Donauländebahn – Ostauto- bahn – Mannswörther Straße – Sendnergasse – Stadtgrenze – Simmeringer Hauptstraße – Ostbahn entlang bis Schemmerlstraße – Schemmerlstraße – Verbindung von Schemmerlstraße 64 bis zum Ende der Hasenleitengasse – Ostbahn

**13. und 23. Bezirk**

Stadtgrenze ab Sonnbergstraße - Willergasse - Ketzergasse - Haselbrunnerstraße - Breitenfurter Straße - Willergasse - gedachte Linie zur Lindauergasse - Rudolf-Waisenhorn-Gasse - Johann-Teufel-Gasse - Maurer Lange Gasse - Rodauner Straße - Haymogasse - Lindauergasse - Kalksbürger Straße - Kaserngasse - Heudörfelgasse - Schloßgartenstraße - Franz-Asenbauer-Gasse - Speisinger Straße - Linienamtsgasse - gedachte Linie hinter dem Sportplatz zur Königsgasse - Königsgasse - hinter dem Krankenhaus Lainz/Geriatriezentrum Am Wienerwald entlang - Joseph-Lister-Gasse - Jagdschloßgasse - Veitingergasse - Ratmannsdorf-Gasse - Tolstojgasse - Nothartgasse - entlang des Roten Berges - Trazerberggasse - Einsiedeleigasse - Wolfrathplatz - Erzbischofsgasse bis Markwardstiege - Tiergartenmauer stadtauswärts bis Pulverstampfer - entlang der Bezirksgrenze zum 14. Bezirk bis Stadtgrenze - Stadtgrenze bis Sonnbergstraße - Brunner Straße - Ketzergasse - Josef-Meder-Gasse - Conrad-Briel-Gasse - Brunner Straße - Ketzergasse - Liesinger-Flur-Gasse - Perfektastraße - Eduard-Kittenberger-Gasse - Carlberggasse - hinter dem Friedhof Atzgersdorf entlang - Reklewskigasse - Klugargasse - Josef-Österreicher-Gasse - Erlauer Straße - Anton-Baumgartner-Straße - Altmannsdorfer Straße - Liesingbach - Breitenfurter Straße - Kirchfeldgasse - Altmannsdorfer Ast (Südautobahnzubringer) - Zetschegasse - Mosetiggasse - Stadtgrenze - Brunner Straße - Toscaninogasse - Kolbegasse - Vösendorfer Straße - Slamastraße - Toscaninogasse - Heizwerkstraße - Wagner-Schönkirch-Gasse - Haböckgasse - Laxenburger Straße - Heizwerkstraße

**14., 16., 17., 18. und 19. Bezirk**

Stadtgrenze - Wurzbachtalgasse - Loudonstraße - entlang dem Laudonschen Wald - Parkgasse - entlang dem Mauerbach bis zur Westbahn - Westbahn - Linzer Straße - Samptwandnergasse - Bierhäuselberggasse - Erdenweg - Mondweg - Neptunweg - Anzbachgasse - Wolfersberggasse - Hüttelbergstraße - Freyenthurmogasse - Rosentalgasse - Heschweg - hintere Begrenzung Psychiatrisches Krankenhaus und Pulmologisches Zentrum - entlang der Bezirksgrenze zum 14. Bezirk - Montleartstraße - Ottakringer Straße - Sandleitengasse - Güpferlingstraße - Alzeile - Grünbeckweg - entlang der Nord-West-Grenze des Hernalser Friedhofs - Lazargasse - Bezirksgrenze zum 18. Bezirk - Utopiaweg - Schaferberggasse - Pötzleinsdorfer Straße - Khevenhüllerstraße - Strehlgasse - gedachte Linie zum Sieveringer Friedhof - Nottebohmstraße - Karthäuserstraße - Schatzlsteig - Bellevuestraße - Windhabergasse - Schulsteig - Stefan-Esders-Platz - Ettingshausengasse - Rosenweg - Straßergasse - Grinzinger Allee - Langackerergasse - Springsiedelgasse - Bernatzikgasse - Zerritschgasse - Kahlenberger Straße - Ercicagasse - Zahnradbahnstraße - Greinergasse - Heiligenstädter Straße bis Stadtgrenze (Donauwarte) - Stadtgrenze bis Wurzbachtalgasse

**21. Bezirk**

Stadtgrenze bei Wagramer Straße - Wagramer Straße - Seyringer Straße - Thayagasse - hinter dem Gaswerk bis Ruthnergasse/Ecke Großbauerstraße - Ruthnergasse - Penkgasse - Marco-Polo-Platz - Loschmidtgasse - Berzeliusgasse - Carabelligasse - Brünner Straße - Gerasdorfer Straße - Strebersdorfer Straße - Ödenburger Straße - Rudolf-Raschke-Gasse - Alfred-Huth-Gasse - Ferdinand-Käs-Gasse - Ödenburger Straße - Jochbergengasse - Jedlersdorfer Straße - Semmelweisgasse - Ödenburger Straße - gedachte Verlängerung der Mitterhofergasse bis ÖBB-Wagenwerk Jedlersdorf - hinter ÖBB-Wagenwerk Jedlersdorf bis Nordwestbahnbrücke - Prager Straße bis Stadtgrenze - Stadtgrenze bis Wagramer Straße - Am Bruckhaufer entlang der Bezirksgrenze zum 22. Bezirk - Alte Donau - Nordbahn - Am Bruckhaufer - Am Hubertusdamm - Überfuhrstraße - Lieseneckgasse - Audorfstraße - Wettsteingasse - Josef-Türk-Gasse - gedachte Verlängerung bis Tomaschekstraße - Tomaschekstraße - Fußweg bis zum Marchfeldkanal - Marchfeldkanal - Schönungssteig - Am Hubertusdamm

**21. und 22. Bezirk**

Donaufelder Straße - Dückegasse - Siebeckstraße - Blumenbindergasse - Cherubinogasse - Donizettiweg - Anton-Sattler-Gasse - An der oberen Alten Donau - Morelligasse - Floridusgasse - Fultonstraße - Donaupelder Straße - Donauinsel (mit Ausnahme der Gewerbetriebe bei der Reichsbrücke - „Sunken City“)

**22. Bezirk**

Wagramer Straße - Donaustadtstraße - Arminenstraße - Erzherzog-Karl-Straße - Marbodgasse - Steinbrechergasse - Godlewskigasse - Gerambgasse - Donaustadtstraße - Unteres Mühlwasser - Mühlwasser - Tischwasser - Schröderallee - gedachte Linie zum Meierspitz - Neue Donau - entlang der Neuen Donau bis zur Kaisermühlenstraße - An der unteren Alten Donau bis zur Wagramer Straße - Stadtgrenze 21. Bezirk bei Wagramer Straße - entlang der Stadtgrenze vom 22. Bezirk bis zur Stadlerfurt - Groß-Enzersdorfer Arm - Oberleitner Wasser bis zur Saltenstraße - Saltenstraße - Heustadelgasse - gedachte Verlängerung zur Lannesstraße - Lannesstraße - Eßlinger Hauptstraße - Silberergasse - Rosenbergstraße bis Ecke verlängerte Burgkmaigasse - gedachte Linie bis An den Alten Schanzen/Ecke Johann-Kutschera-Gasse - An den Alten Schanzen - Hausfeldstraße - Quadenstraße - Berresgasse - Ziegelhofstraße - Oberfeldgasse - Süßenbrunner Straße - Süßenbrunner Straße bis zum Rautenweg - gedachte Linie zur Rinter AG - hinter Rinter AG entlang bis Rautenweg - Rautenweg - Obachgasse - Rennbahnweg - Silenogasse - Lieblgasse - Tillmannogasse - Rautenweg - Wagramer Straße bis Stadtgrenze - Lobau - Sebaldgasse - Wagramer Straße - Rennbahnweg - Franz-Eduard-Matras-Gasse - gedachte Verlängerung zur Lorenz-Kellner-Gasse - Rolandgasse - Wagramer Straße - Donaupelder Straße - Anton-Sattler-Gasse - Eipeldauer Straße - Melangasse - Oskar-Grissemann-Straße - Sebaldgasse - Eipeldauer Straße - Schlettergasse - Finsterergasse - Rudolf-Köppl-Gasse - Donaupelder Straße - Josef-Baumann-Gasse - Eipeldauer Straße - Kaiserwasser - Wagramer Straße - Alte Donau - Kaiserwasser - Ostbahn - An der Pogrelzstraße - Pogrelzstraße - Hirschstettner Straße - Zillingerogasse - Breitenleer Straße - Ostbahn - Düsseldorfstraße - Bernoullistraße - Siebenbürgerstraße - Harlacherweg - Düsseldorfstraße

**ANLAGE B**

Grenzen der Gebietsteile nach § 2 Abs. 3 Z. 2 der Verordnung:

**2. Bezirk**

Erdberger Brücke am Donaukanal - Schüttelstraße - Lukschgasse - Rustenschacherallee - Rotundenallee - Prater Hauptallee - Meiereistraße - Engerthstraße - Wehlstraße - Südosttangente bis zur Erdberger Brücke

**2. und 11. Bezirk**

Seitenhafenstraße - Freudenauer Hafenstraße bis Frachtenbahnhof Freudenauer Hafen - Freudenauer Hafen entlang des Donauufers bis zur Stadtgrenze - entlang der Stadtgrenze bis zur Sendnergasse - Mannswörther Straße - Ostautobahn - Donauländebahn - Simmeringer Lände - Donaukanal bis Seitenhafenstraße

**11. Bezirk**

Stadtgrenze - Simmeringer Hauptstraße - Thürlhofstraße - Meidl-gasse - Neugebäudestraße - Florian-Hedorfer-Straße - Weissenböckstraße - Schemmerlstraße - Verbindung von Schemmerlstraße 64 bis zum Ende der Hasenleitengasse - Ostbahn (Bezirksgrenze zum 10. Bezirk) bis Stadtgrenze

**13. und 23. Bezirk**

Stadtgrenze ab Sonnbergstraße - Willergasse - Ketzergasse - Haselbrunnerstraße - Breitenfurter Straße - Willergasse - gedachte Linie zur Lindauergasse - Rudolf-Waisenhorn-Gasse - Johann-Teufel-Gasse - Maurer Lange Gasse - Rodauner Straße - Haymogasse - Lindauergasse - Kalksbürger Straße - Kaserngasse - Heudörfelgasse - Schloßgartenstraße - Franz-Asenbauer-Gasse - Speisinger Straße - Linienamtsgasse - gedachte Linie hinter dem Sportplatz zur Königsgasse - Königsgasse - hinter dem Krankenhaus Lainz/Geriatriezentrum Am Wienerwald entlang - Joseph-Lister-Gasse - Jagdschloßgasse - Veitingergasse - Ratmannsdorf-Gasse - Tolstojgasse - Nothartgasse - entlang des Roten Berges - Trazerberggasse - Einsiedeleigasse - Wolfrathplatz - Erzbischofsgasse - Himmelhofgasse - gedachte Verlängerung der Himmelhofgasse zur Wientalstraße - Wientalstraße - Hackinger Kai - Auhofstraße (ab Seuttergasse) - Firmiangasse - Glasauerogasse - Hietzinger Hauptstraße bis zur Verbindungsbahn - Verbindungsbahn - Veitingergasse - Lainzer Straße - Alois-Kraus-Promenade - Gloriettegasse - gedachte Linie zum Seckendorff-Gudent-Weg - Seckendorff-Gudent-Weg - Elisabethallee - Klimtgasse - Hetzendorfer Straße - Atzgersdorfer Straße - Wastlgasse - Ruzickagasse - Endemanngasse - Rudolf-Zeller-Gasse - Rudolf-Waisenhorn-Gasse - Lastenstraße - Franz-Schuhmeier-Gasse - Breitenfurter Straße - Carlberggasse

Seybelgasse – An den Steinfeldern – Brunner Straße – Conrad-Briel-Gasse – Josef-Meder-Gasse – Stadtgrenze bis Sonnbergstraße

### 13. und 14. Bezirk

Stadtgrenze – Wurzbachtalgasse – Loudonstraße – entlang dem Laudonschen Wald – Parkgasse – entlang dem Mauerbach bis zur Westbahn – Westbahn – Linzer Straße – Samptwandnergasse – Bierhäuselberggasse – Erdenweg – Mondweg – Neptunweg – Anzbachgasse – Wolfersberggasse – Hüttelbergstraße – Freyenthurmstraße – Rosentalgasse – Heschweg – Sanatoriumstraße – Baumgartner Höhe – Raimannstraße – Flötzersteig – Waidhausenstraße – Hütteldorfer Straße – Linzer Straße – Utendorfstraße – Lindheimgasse – Auhofbrücke – Wientalstraße stadteinwärts bis Umspannwerk West – Tiergartenmauer stadtauswärts bis Pulverstampfor – entlang der Bezirksgrenze zum 13. Bezirk – Stadtgrenze bis Wurzbachtalgasse

### 18. und 19. Bezirk

Gersthofer Straße – Scheibenbergstraße – entlang der Bezirksgrenze zum 17. Bezirk – Utopiaweg – Schafberggasse – Pötzleinsdorfer Straße – Khevenhüllerstraße – Strehlgasse – gedachte Linie zum Sieveringer Friedhof – Nottebohmstraße – Karthäuserstraße – Schatzlsteig – Bellevuestraße – Windhabergasse – Schulsteig – Stefan-Esders-Platz – Etingshausengasse – Rosenweg – Straßergasse – Grinzinger Allee – Langackerstraße – Springsiedelgasse – Bernatzikgasse – Zerritschgasse – Kahlenberger Straße – Eroicagasse – Zahnradbahnstraße – Greinergasse – Heiligenstädter Straße – Donauwarte – entlang der Stadtgrenze – Donauufer bis Nußdorfer Platz – Greinergasse – Kahlenberger Straße – Eroicagasse – Pfarrplatz – Nestelbachgasse – Grinzinger Straße – Grinzinger Allee – Daringergasse – Sieveringer Straße – Börnergasse – Erbsenbachgasse – Nottebohmstraße – Hackenberggasse – Raimund-Zoder-Gasse – Krottenbachstraße – Langenauergasse – Koschatgasse – Rückaufgasse – Hartäcklerstraße – Peter-Jordan-Straße – Felix-Dahn-Straße – Gersthofer Straße

### 22. Bezirk

Am Kaisermühlendamm – entlang der Alten Donau bis zur Bezirksgrenze zum 21. Bezirk – Bezirksgrenze bis zum Hubertusdamm – entlang dem Hubertusdamm – Leonard-Bernstein-Gasse – Wagramer Straße – Wagramer Straße bis zur Schüttaustraße – gedachte Linie am Sportplatz vorbei bis zum Laberweg – entlang des Ufers bis zum Kaisermühlendamm – Kaisermühlendamm – Hirschstettner Straße – Spargelfeldstraße – Oberfeldstraße – Süßenbrunner Straße – Süßenbrunner Straße bis zum Rautenweg – Ostbahn – gedachte Linie von Kreuzung Ostbahn/Breitenleer Straße bis Rennbahnweg – Rennbahnweg – Franz-Eduard-Matras-Gasse – gedachte Verlängerung zur Lorenz-Kellner-Gasse – Rolandgasse – Wagramer Straße – Am langen Felde – Breitenleer Straße – Ostbahn bis Hirschstettner Straße – Mühlwasser – Saltenstraße – Heustadelgasse – gedachte Verlängerung zur Lannesstraße – Lannesstraße – Eßlinger Hauptstraße – Silberergasse – Rosenbergstraße bis Ecke verlängerte Burgkmaiergasse – gedachte Linie bis An den Alten

Schanzen/Ecke Johann-Kutschera-Gasse – An den Alten Schanzen – Hausfeldstraße – entlang der Ostbahn – Hyazinthengasse – Ritter-sporngasse – gedachte Verlängerung zur Spittlergasse – Spittlergasse – gedachte Verlängerung zum Kapellenweg – Kapellenweg – Wulzendorfstraße – Ehrenpreisgasse – Strohblumengasse – Hardegasse – Unteres Mühlwasser – Mühlwasser bis Saltenstraße – Objekt der Österreichischen Mineralölverwaltung, Österreichische Mineralölwerke und Ölhafen Lobau

### 23. Bezirk

Stadtgrenze – Pottendorfer Linie – Liesingbach – Großmarktstraße – Haböckgasse – Wagner-Schönkirch-Gasse – Heizwerkstraße – Laxenburger Straße – Draschstraße – Pfarrgasse – Hermannsweg – Triester Straße – Altmannsdorfer Ast (Südbahnhofzubringer) – Zetschegasse – Mosetiggasse – Stadtgrenze

## Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1150 Wien, Wurmsergasse 6 (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

**Ausschreibende Stelle:** Arch. Dipl.-Ing. Eva Weil, 1180 Wien, Klostersgasse 17, im Namen und für Rechnung von Dipl.-Ing. Alfred Behm und Miteigentümer, 1030 Wien, Dannebergplatz 14/13.

Die Leistungsverzeichnisse (zweifach) für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind bei Büro Arch. Dipl.-Ing. Eva Weil, 1180 Wien, Klostersgasse 17, Telcon (01) 470 04 43, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, gegen telefonische Voranmeldung zum Selbstkostenpreis erhältlich. Auskunft und Plancinsicht ebendort.

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Angabe der Gewerke:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Baumeisterarbeiten                        | 8. Trockenbauarbeiten  |
| 2. Schwarzdecker,<br>Dachdecker, Bauspengler | 9. Beschichtungen Mauerwerk,<br>Putz und Holz, Metall          |
| 3. Fliesen-, Platten-,<br>Kunststeinarbeiten | 10. Fenster, Fenstertüren aus Holz,<br>Holz-Alu und Kunststoff |
| 4. Schlosser, konstruktiver Stahlbau         | 11. Personenaufzug   |
| 5. Zimmermeisterarbeiten                     | 12. Heizung, Lüftung, Sanitär                                  |
| 6. Tischler- und Glaserarbeiten              | 13. Elektroarbeiten  |
| 7. Holzfußboden                              |  |

**Abgabetermin: 1. Juni 2005, 13.00 Uhr.**

**Anbotseröffnung: 1. Juni 2005, 14.00 Uhr.**

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1150 Wien, Wurmsergasse 6“ sowie mit der Angabe des Gewerkes „.....“ an den wohnfonds\_wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung in 1082 Wien, Lenausgasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds\_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds\_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: Circa Herbst 2005.

## Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsprojekt in 1190 Wien, Springsiedelgasse 32.

**Auftraggeber:** Firma Bmst, Lindner Planungs- und BaugesmbH, 1070 Wien, Lindengasse 26, als Baubetreuer im Auftrag der Stadt Wien – WIENER WOHNEN, 1170 Wien, Elterleinplatz 14.

**1. Gegenstand der Leistung, Erfüllungsort, Fristen:** Sanierungsarbeiten im Rahmen einer **thermisch energetischen Wohnhaussanierung** nach dem WWFSG der städtischen Wohnhausanlage in 1190 Wien, Springsiedelgasse 32, Stiege 1 bis 19.

Für die gesamte Leistungserbringung ist ein Zeitraum von zirka 12 Monaten vorgegeben. Der Beginn der Leistungserbringung ist für Juli 2005 vorgesehen.

**2. Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.**

**3. Angebotsunterlagen:** Die nachfolgend angeführten Leistungsverzeichnisse werden zu den angeführten Preisen angeboten und sind im Büro der Firma Bmst, Lindner Planungs- und BaugesmbH, 1070 Wien, Lindengasse 26, Telefon (01) 522 72 34, Fax (01) 522 72 34-9, e-Mail: bmsst@lindner-partner.at, nach Fax, e-Mail oder brieflicher Anforderung und Anmeldung zum Selbstkostenpreis erhältlich bzw. können gegen Ersatz der Portokosten per Nachnahme zugeschickt werden. Auskunft und Plancinsicht ebendort.

**Anbotsunterlagen:**

- |   |    |
|---|----|
| 01. Baumeister  |    |
| 02. Zimmerer: Generalunternehmer für Zimmerer,<br>Spengler und Dachdecker | 40 |
| 03. Fenster- und Fenstertüren aus Holz/Alu                                | 40 |
| 04. Elektro   | 30 |
| 05. Fliesenleger  | 25 |
| 06. Schlosser   | 25 |
| 07. Maler und Anstreicher   | 25 |
| 08. Trockenbau  | 25 |

**4. Abgabeort und -frist:** Angebote müssen spätestens am **6. Juni 2005 um 13.00 Uhr** tatsächlich eingelangt sein.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1190 Wien, Springsiedelgasse 32“ sowie mit der Angabe des Gewerkes an den wohnfonds\_wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung in 1082 Wien, Lenausgasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Angebot rechtzeitig im wohnfonds\_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds\_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

**5. Angebotseröffnung: 6. Juni 2005, um 14.00 Uhr.**

**6. Zuschlagsfrist:** Die Zuschlagsfrist beträgt 5 Monate.

**7. Teilangebote:** Sind nicht zulässig.

**Alle Preise in EUR  
ohne USt. (netto)**